

Inhalt und systematische Übersicht

Vorrede und Einführung	15	V. W. Pannenberg's universal-historisch-überlieferungsgeschichtliche Deutung	
<hr/>		VI. O. Cullmann's linear-heilsgeschichtliche Deutung	
TEIL I		VII. Das Problem	
Das Denken des Glaubens	27	C. Versuch einer Antwort	58
Prolegomena der Dogmatik			
Artikel 1: Theologie und theologische Existenz		Artikel 4: Theologie und Kirche – Die kirchliche Funktion der Theologie	
A. Entfaltung der Frage	29	A. Entfaltung der Frage	60
B. Lehrmeinungen	30	B. Lehrmeinungen	62
I. Methodisches Disengagement		I. F. Schleiermacher: Bindung an die »Kirchenleitung«	
II. Theologie aus der Existenz des Glaubens		II. K. Barth: Theologie als Kritik der Verkündigung	
1. Fides quaerens intellectum		III. K. Rahner: Lehramt und Charisma in der Dogmenentwicklung	
2. Theologie und Christentum		C. Versuch einer Antwort	65
3. Theologie der Hoffnung			
C. Versuch einer Antwort	34	Artikel 5: Gottes Selbstmitteilung und das menschliche Vernehmen – »Offenbarung und Vernunft«	
Artikel 2: Das biblische Fundament		A. Entfaltung der Frage	67
A. Entfaltung der Frage	36	B. Lehrmeinungen	70
B. Lehrmeinungen	38	I. Das Problem	
I. Der Kanon		II. Die Auseinandersetzung um den »Anknüpfungspunkt«	
1. Der Begriff		III. Gotteserkenntnis mit dem natürlichen Licht der menschlichen Vernunft	
2. Die Begründung		IV. Theologie und Philosophie	
3. Die Einheit des Kanons und die Einheit der Kirche		C. Versuch einer Antwort	75
II. Schriftprinzip und Auslegung			
C. Versuch einer Antwort	45	Artikel 6: Theologie und Verkündigung	
Artikel 3: Altes und Neues Testament – Jahwe-Offenbarung und Christus-Offenbarung		A. Entfaltung der Frage	78
A. Entfaltung der Frage	49		
B. Lehrmeinungen	51		
I. Die Problemlage			
II. R. Bultmanns und F. Baumgärtels Position			
III. W. Vischers christologische Deutung			
IV. Typologische Zuordnung (G. von Rad)			

B. Lehrmeinungen	79	III. Überwindung Kants in der modernen Transzendentalphilosophie	
I. Die Unterschiedenheit von Theologie und Verkündigung		IV. K. Barth: Frage nach Gott nur im Glauben möglich	
II. Die Bezogenheit beider aufeinander		C. Versuch einer Antwort	98
III. Die Aufgabenteilung von Theologie und Verkündigung		Artikel 9: Das Personsein Gottes.	
IV. Kritik an der bisherigen Zuordnung von Theologie und Verkündigung		A. Entfaltung der Frage	99
C. Versuch einer Antwort	82	B. Lehrmeinungen	101
Artikel 7: Die Wissenschaftlichkeit der Theologie		I. Persönlichkeit Gottes und Anthropomorphismus	
A. Entfaltung der Frage	84	II. Gott als Du (M. Buber)	
B. Lehrmeinungen	85	III. Mitmenschlichkeit oder Aseität Gottes (H. Braun und H. Gollwitzer)	
I. Gesichtspunkte zur Systematisierung des Problems		IV. Gott ist tot und wird vertreten (D. Sölle)	
1. Theologie als Wissenschaft und die jeweilige Verhältnisbestimmung von Vernunft und Offenbarung (F. Buri)		V. Gott über Gott (P. Tillich)	
2. Das Erfordernis eines Theoriebegriffs für die Frage nach der Wissenschaftlichkeit der Theologie (G. Sauter)		VI. Gott und Wort – ohne Arbeitshypothese ›Gott‹ (G. Ebeling)	
II. Lösungen des Problems		C. Versuch einer Antwort	105
1. Die Voraussetzungen der Wissenschaften und auch der Theologie (Th. von Aquin)		Artikel 10: Die Möglichkeit, von Gott zu reden	
2. Theologische Wissenschaft als Gesamtsystem der Theologie (F. Schleiermacher)		A. Entfaltung der Frage	106
3. Die Korrelation als die Methode der theologischen Wissenschaft (P. Tillich)		B. Lehrmeinungen	107
4. Theologische Wissenschaft als kritische Instanz der Kirche (K. Barth)		I. Die meta-physische Theo-Logie (Th. von Aquin)	
C. Versuch einer Antwort	89	II. Gott als Theo-Loge (K. Barth)	
<hr/>		III. Gott und Mensch als Theologen (R. Bultmann)	
TEIL II		IV. Gott und Mensch in symbolisierter Korrelation (P. Tillich)	
Der lebendige Gott	91	V. ›Gott‹ und Wort Gottes (G. Ebeling)	
Gotteslehre		VI. Problemhinweise	
Artikel 8: Das Problem des Gottesbeweises		C. Versuch einer Antwort	111
A. Entfaltung der Frage	93	Artikel 11: Der dreieinige Gott	
B. Lehrmeinungen	95	A. Entfaltung der Frage	113
I. Th. von Aquin: Die klassischen Gottesbeweise		B. Lehrmeinungen	114
II. I. Kant, der »alles Zermalmende«		I. Gegen Polytheismus, Tritheis-	

mus, Ebjonitismus, Modalismus, Marcion (Alte Kirche)
 II. Relationen-Trinität (Augustin)
 III. Selbstwiederholung Gottes (E. Jünger)
 IV. Modalismus (F. Schleiermacher)
 V. »Christologie von unten« und Modalismus – Trinität der Selbstoffenbarung Gottes
 C. Versuch einer Antwort 118
Artikel 12: Gottes Vorsehung
 A. Entfaltung der Frage 120
 B. Lehrmeinungen 122
 I. Das Problem – der Ansatz der altprotestantischen Orthodoxie
 II. Die Vorsehungslehre und die Erfahrung des Negativen
 C. Versuch einer Antwort 125

TEIL III

Lehre von der Schöpfung, vom Menschen und von der Sünde
 »La condition humaine« 129

Artikel 13: Theologisches und naturwissenschaftliches Weltverständnis – Schöpfungslehre, Engel und Dämonen
 A. Entfaltung der Frage 131
 B. Lehrmeinungen 132
 I. Das Problem: wissenschaftliches Welt-Bild
 II. Geschichtliches
 III. Wissenschaftliche Weltkenntnis
 IV. Antworten der Theologie
 1. Die futurisch-integrative Methode
 2. Die kerygmatisch-existenziale Indifferentisierungsmethode
 3. Zwischenüberlegung
 4. K. Barths bundesgeschichtlich-christologische Integrationsmethode der analogia fidei

5. Die ontologisch-stufenweise Integrationsmethode mittels der analogia entis
 6. P. Tillichs Korrelationsmethode und Symbol-Theologie
 V. Abschluß
 C. Versuch einer Antwort 140
 Anhang: Engel und Dämonen 142

Artikel 14: Theologische, philosophische und wissenschaftliche Erkenntnis des Menschen
 A. Entfaltung der Frage 143
 B. Lehrmeinungen 144
 I. Naturwissenschaftliche Anthropologie
 II. Philosophische Anthropologie
 III. Theologische Anthropologie
 C. Versuch einer Antwort 148

Artikel 15: Die Geschichtlichkeit des Menschen – Das Problem der »Schöpfungsordnungen«
 A. Entfaltung der Frage 152
 B. Lehrmeinungen 153
 I. Was heißt »Geschichtlichkeit«? (R. Bultmann)
 II. Was heißt »Schöpfungsordnung«? (E. Brunner)
 III. Was heißt »sein« und »werden«, »bestehen« und »sich wandeln« im Blick auf die menschliche Person? (A. Schlatter)
 C. Versuch einer Antwort 157

Artikel 16: Personsein und Freiheit – Die »Gottebenbildlichkeit« des Menschen
 A. Entfaltung der Frage 160
 B. Lehrmeinungen 162
 I. Gottesbild und Teufelsbild (M. Luther)
 II. Formale und materiale Gottebenbildlichkeit (E. Brunner)
 C. Versuch einer Antwort 165

Artikel 17: Der Begriff Sünde

A. Entfaltung der Frage	168
B. Lehrmeinungen	171
I. Die Interpretation des neutestamentlichen Sündenbegriffs	
II. Sünde als Unkräftigkeit des Gottesbewußtseins (F. Schleiermacher)	
III. Sünde als die Wahrheit unserer Existenz angesichts des sich offenbarenden Gottes (K. Barth)	
IV. Sünde als Entfremdung (P. Tillich)	
V. Der Begriff der »Konkupiszenz« (K. Rahner)	
C. Versuch einer Antwort	177

Artikel 18: Sünde als »Erbsünde«

A. Entfaltung der Frage	180
B. Lehrmeinungen	182
I. Du kannst, denn du sollst (Pelagius)	
II. Erbsünde als Sündigen in der Sünde Adams (Scholastik)	
III. Erbsünde als Gesamttat und Gesamtschuld der Menschheit (F. Schleiermacher)	
IV. Erbsünde als vorbehaltlose und restlose Verkehrung (K. Barth)	
V. Erbsünde als tragische Universalität der Entfremdung (P. Tillich)	
VI. Erbsünde als Situiert-Sein (P. Schoonenberg)	
C. Versuch einer Antwort	185

Artikel 19: Vom Ursprung des Bösen in der Welt – Das Theodizeeproblem

A. Entfaltung der Frage	187
B. Lehrmeinungen	189
I. Das Problem	

II. Marcion – der Ruf zum Ungekommenen (E. Bloch)	
III. Gott, der Ganz-Ändernde (J. Moltmann)	
IV. Rechtfertigung contra Theodizee (M. Luther)	
V. Die Weltgeschichte als Theodizee (G. W. F. Hegel)	
VI. Partizipation Gottes an der Negativität (P. Tillich)	
VII. Das in Christus vergangene Unwesen (K. Barth)	
VIII. Verzweiflung als Distanzierung (P. Schütz)	
IX. Klagepsalm (Th. W. Adorno)	
C. Versuch einer Antwort	194

TEIL IV

Die Sendung des Sohnes	197
Christologie	

Artikel 20: Prädestination und göttlicher Heilswillen

A. Entfaltung der Frage	199
B. Lehrmeinungen	200
I. Existenz zwischen Gott und Gott	
II. Der furchtbare Ratschluß (J. Calvin und die ref. Orthodoxie)	
III. Die Erwählungslehre – das ganze Evangelium (K. Barth)	
C. Versuch einer Antwort	203

Artikel 21: Der Begriff der Heilsgeschichte

A. Entfaltung der Frage	206
B. Lehrmeinungen	207
I. Futurisch- oder präsentisch-eschatologische Heilsgeschichte	
II. O. Cullmann, R. Bultmann, W. Pannenberg	
1. O. Cullmanns linear-heilsgeschichtliche Konzeption	
2. R. Bultmanns existential angesetzte »Heils-Geschichtlichkeit«	

3. W. Pannenberg's universalhistorischer Entwurf der ›Sprache der Tatsachen‹
 III. Geschichte und Geschichtslosigkeit

C. Versuch einer Antwort 212

Artikel 22: Der historische Jesus und der kerygmatische Christus

A. Entfaltung der Frage 214

B. Lehrmeinungen 215

I. Die Problemlage

II. Die Entfaltung des Problems

1. Die Bultmann-Schule

2. Die Position W. Pannenberg's

III. Der Stand der Diskussion in Thesen

C. Versuch einer Antwort 221

Artikel 23: Die Bedeutung des Todes Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage 225

B. Lehrmeinungen 227

I. Das Kreuz als Ende des Lebens Jesu

II. Das Kreuz – im Zusammenhang mit der Auferstehung – als Tat Gottes

C. Versuch einer Antwort 232

Artikel 24: Wirklichkeit und Bedeutung der Auferstehung Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage 235

B. Lehrmeinungen 237

I. Auferstehung und Kreuz

1. Die Bedeutsamkeit des Kreuzes (R. Bultmann)

2. Auferstehung als die vom menschlichen Glauben unterschiedene, den Glauben begründende, neue Tat Gottes (K. Barth)

II. Die Auferstehung als Interpretament der Jünger von der widerfahrenen Vision des gekreuzigten Jesus (W. Marxsen)

III. Auferstehung als Bestätigung des Vollmachtsanspruches des vorösterlichen Jesus (W. Pannenberg)

IV. Auferstehung als Osterglaube und Ostererfahrung (K. Rahner)

C. Versuch einer Antwort 244

Anhang: Zur Frage der Leiblichkeit der Auferstehung Jesu Christi 246

Artikel 25: Die Menschwerdung Gottes – Die Zweinaturenlehre

A. Entfaltung der Frage 249

B. Lehrmeinungen 250

I. Das Problem

II. Die christologische Sprachüberlieferung

III. Problementfaltung

C. Versuch einer Antwort 255

Anhang: Zur Zweinaturenlehre 257

Artikel 26: Präexistenz und Erhöhung Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage 258

B. Lehrmeinungen 259

I. Das Urchristentum

II. Präexistenz und Präsenz: vier Typen

1. Geist-Fleisch-Schema

2. Modalismus

3. Subordinatianismus der Logos-Christologie

4. Adoptianismus

III. Präexistenz und christozentrische Offenbarung (K. Barth)

IV. Präexistenz der Gottheit – exemplarische Positionen

V. Thesen zur Präexistenzvorstellung

C. Versuch einer Antwort 264

Artikel 27: Die drei Ämter Jesu Christi

A. Entfaltung der Frage	266
B. Lehrmeinungen	267
I. Geschichtliches	
II. Die Reformatoren (J. Calvin, M. Luther)	
III. Die Weiterentwicklung (Neologie, Rationalisten, F. Schleiermacher)	
IV. Der Priester und König auch als Prophet (K. Barth)	
V. Die hermeneutische Funktion der Ämterlehre (F. Buri)	
VI. Der »göttliche« Prophet und König als »menschlicher« Priester (O. Semmelroth)	
VII. Munus triplex als Schema und als Existential?	
C. Versuch einer Antwort	273

TEIL V

Der Weg des Glaubens	277
Soteriologie und Pisteologie	

Artikel 28: Was heißt Glauben?

A. Entfaltung der Frage	280
B. Lehrmeinungen	282
I. R. Bultmann gegen die Einseitigkeit des modernen Glaubensverständnisses	
II. K. Barth gegen »alle üble Orthodoxie«	
III. P. Tillich gegen alle partikularistischen Mißverständnisse des Glaubens	
IV. H. R. Niebuhr für eine dynamische Relation zwischen Vertrauen und Erkennen	
C. Versuch einer Antwort	286

Artikel 29: Die Rechtfertigung aus Glauben

A. Entfaltung der Frage	290
-------------------------	-----

B. Lehrmeinungen	291
I. Unser Sein vor Gott (J. Calvin)	
II. Die Wirklichkeit des Glaubens (G. Ebeling)	
III. Das Ja zum Ja (P. Tillich)	
C. Versuch einer Antwort	294

Artikel 30: Expliziter und »anonymer« Glaube

A. Entfaltung der Frage	296
B. Lehrmeinungen	298
I. Geschichtliches (Orthodoxie, Thomas von Aquin, Aufklärung)	
II. Die Diskussionslage	
1. Der Ausgangspunkt	
2. Die transzendental-theologische Argumentation	
3. P. Tillich	
4. T. Rendtorff	
5. D. Bonhoeffer	
6. Die Religionssoziologie	
III. Ergebnisse	
C. Versuch einer Antwort	305

Artikel 31: Anfechtung und Gewißheit des Glaubens

A. Entfaltung der Frage	309
B. Lehrmeinungen	310
I. Der Glaube hält nicht seine Gewißheit fest, sondern seine Ungewißheit fest (S. Kierkegaard)	
II. Dem wahren Glauben eignet höchste Gewißheit (J. Edwards)	
III. Der Glaube hat certitudo, aber nie securitas (M. Luther)	
C. Versuch einer Antwort	314

Artikel 32: Geschichte und Wachstum des Glaubens

A. Entfaltung der Frage	318
B. Lehrmeinungen	319
I. Verschiedene Akzente von der Reformation zum Pietismus	

II. Vertiefung des meritum-
Gedankens
C. Versuch einer Antwort 321

**Artikel 33: Glaube und Ethik –
»Rechtfertigung und Heiligung«**

A. Entfaltung der Frage 323
B. Lehrmeinungen 324
I. Glaube und neues Leben
II. Die Norm des neuen Lebens
C. Versuch einer Antwort 329

**Artikel 34: Individualethik und
Sozialethik**

A. Entfaltung der Frage 332
B. Lehrmeinungen 333
I. Problemstellung
1. Christliche Privatmoral und bürgerliche Amtsmoral
2. Individuum und Gesellschaft
3. »Sachliche« Ethik
II. Die Diskussionslage
1. R. Bultmanns individualistisch-personalistische Situationsethik
2. K. E. Logstrups Weiterführung
3. »Sachliche« Ethik
4. Ethik der analogia fidei (K. Barth)
5. Ethik der Hoffnung (J. Moltmann, G. Sauter)
III. Ergebnis
C. Versuch einer Antwort 340

**Artikel 35: Die Erkennbarkeit
der ethischen Normen**

A. Entfaltung der Frage 344
B. Lehrmeinungen 345
I. Problemstellung
II. Weitere Orientierung
III. Entfaltung der Problemstellung
IV. Gegenwärtige Probleme
C. Versuch einer Antwort 349

TEIL VI

Die Sendung der Kirche 353
Ekklesiologie

**Artikel 36: Die Begründung der
Kirche**

A. Entfaltung der Frage 355
B. Lehrmeinungen 357
I. Kirche?
II. Vier Typen
1. Kirche als Heilsanstalt
2. Kirche als Ereignis
3. Kirche als »Ereignis« und »Institution«
4. Kirche als Sozialisierungsform
C. Versuch einer Antwort 363

**Artikel 37: Die Sendung der
Kirche in der Welt**

A. Entfaltung der Frage 365
B. Lehrmeinungen 367
I. Problemstellung
II. Die vier Typen der »Sendung«
1. Sammlung
2. Sammlung und doxologische Christianisierung
3. Aufgebot des Glaubens
4. Kirche als Sendung
III. Ergebnis
C. Versuch einer Antwort 372

**Artikel 38: Geistkirche und
Amtskirche – Kirchliches Amt
und allgemeines Priestertum**

A. Entfaltung der Frage 375
B. Lehrmeinungen 377
I. Lehrentwicklung in der katholischen Kirche
1. Vaticanum I
2. J. A. Möhler (1796–1838)
3. Vaticanum II
II. Drei evangelische Positionen
1. M. Luther
2. E. Brunner
3. K. Barth
C. Versuch einer Antwort 382

**Artikel 39: Sichtbare und
unsichtbare Kirche – Das Problem
der »wahren Kirche«**

A. Entfaltung der Frage 385

B. Lehrmeinungen	387	1. Verkündigung und Sakramente	
I. Die sichtbare und die geglaubte Kirche (M. Luther und J. Calvin)		2. Das innere Gnadenwort und das äußere geschichtliche Wort	
II. Ohne die sichtbare Kirche keine Kirche (Ph. Melancthon)		3. Das schaffende Wort	
III. Die Kirche und die Sakramente (röm.-kath. Sicht)		4. Die Kirche als das bleibende Wort des Heils an die Welt	
IV. Manifeste und latente Kirche und die Offenbarung (P. Tillich)		IV. Die Verkündigung als Dienst am Worte Gottes (W. Trillhaas)	
C. Versuch einer Antwort	389	V. Kritische Stimmen zum Problem	
Artikel 40: Die Einheit der Kirche – Die ökumenische Frage		1. Die Feststellung über die Verkündigung	
A. Entfaltung der Kirche	390	2. Aus einer Einleitung	
B. Lehrmeinungen	391	3. Eine Frage	
I. Betonung der sichtbaren Einheit im Katholizismus		4. Die Aufgabe der Verkündigung	
1. Im 19. Jahrhundert		C. Versuch einer Antwort	405
2. Das 2. Vatikanische Konzil		Artikel 42: Die Sakramente der Kirche	
II. Betonung der eschatologischen Einheit im Protestantismus		A. Entfaltung der Frage	407
1. O. Cullmann		B. Lehrmeinungen	409
2. E. Käsemann		I. Die Sakramente in der Diskussion der Konfessionen	
C. Versuch einer Antwort	395	1. In der Zeit der Reformation	
Anhang: Das Problem des Petrusamtes	397	2. K. Barth	
Artikel 41: Die Wortverkündigung der Kirche		II. Die Kirche als Ursakrament	
A. Entfaltung der Frage	398	C. Versuch einer Antwort	412
B. Lehrmeinungen	400	Artikel 43: Das Verhältnis der Kirche zum Judentum und zu den anderen Religionen – Das Problem der Mission	
I. Die Wortverkündigung der Kirche als Präsenz Jesu Christi (R. Bultmann)		A. Entfaltung der Frage	415
1. Kerygma und Kirche		B. Lehrmeinungen	417
2. Verkündigung als eschatologisches Heilsgeschehen		I. Religion als Unglaube (K. Barth)	
3. Die Autorität der Verkündigung und die Tat als Verkündigung		II. Religion als anonymer Vollzug des übernatürlichen Existentials (K. Rahner)	
II. Das Wort als das Gnadenmittel (M. Luther)		III. Christen und Juden	
III. Das Wort als die Gegenwartigkeit der Heilstat Gottes am Menschen in der Kirche (K. Rahner)		C. Versuch einer Antwort	421
		Anhang I: Der Sinn der christlichen Mission	423
		Anhang II: Das Verhältnis zum Judentum	424

Artikel 44: Irdische und vollendete Kirche

A. Entfaltung der Frage	425
B. Lehrmeinungen	426
I. Himmlische Kirche als gegenwärtige Konkretion des Himmels (Vaticanum II)	
II. Teilgeben und Teilhaben (M. Luther)	
III. Teil der Königsherrschaft Jesu Christi (E. Staehelin)	
IV. Die himmlische Kirche als Stabilisierungs- und Mobilisierungsfaktor in der Ökumene (E. Schlink)	
C. Versuch einer Antwort	428

TEIL VII

Das letzte Ziel	431
Eschatologie	

Artikel 45: Der Ort der Eschatologie – Futurische oder präsentische, individuelle oder kosmische Eschatologie

A. Entfaltung der Frage	433
B. Lehrmeinungen	435
I. Die konsequente Eschatologie	
II. Die transzendente Eschatologie	
III. Die teleologische Eschatologie	
IV. Die existentielle Eschatologie	
V. Die futuristische Eschatologie	
VI. Die Evolutions-Eschatologie	
C. Versuch einer Antwort	442

Artikel 46: Das Problem des Chiliasmus – »Innerzeitliche Eschatologie«

A. Entfaltung der Frage	444
B. Lehrmeinungen	446
C. Versuch einer Antwort	448

Artikel 47: Auferstehung, Unsterblichkeit, Ewiges Leben

A. Entfaltung der Frage	451
B. Lehrmeinungen	453
I. Das präsentisch-existentialen Verständnis	
II. Das hermeneutische Problem	
III. Auferweckung zum Gericht oder Unsterblichkeit?	
C. Versuch einer Antwort	456

Artikel 48: »Zwischenzustand« und Zeitbegriff

A. Entfaltung der Frage	459
B. Lehrmeinungen	461
I. Das Problem des Zwischenzustandes	
II. Die Lehre vom Purgatorium (= Läuterungsort, Fegfeuer)	
C. Versuch einer Antwort	463

Artikel 49: Das Jüngste Gericht – Das Problem Allversöhnung oder ewige Höllenstrafen

A. Entfaltung der Frage	466
B. Lehrmeinungen	467
I. Das Jüngste Gericht	
1. Das zeitliche Verständnis (P. Althaus)	
2. Das symbolische Verständnis (P. Tillich)	
II. Apokatastasis oder doppelter Ausgang	
C. Versuch einer Antwort	470

Artikel 50: Die Verherrlichung Gottes als Ziel der Welt

A. Entfaltung der Frage	471
B. Lehrmeinungen	472
C. Versuch einer Antwort	474
Namen- und Literaturverzeichnis	475